

# Schädlinge im Raps

13. – 17. September 2024

Die Bestände entwickeln sich aufgrund der niedrigen Temperaturen recht langsam. Viele Feldränder sind bereits durch Schneckenbefall leer gefressen. Wer das Streuen von Schneckenködern weiter aufschiebt, der darf sich nicht wundern.

Die Niederschläge in Verbindung mit den niedrigen Temperaturen in den letzten Tagen verhindern den Zuflug der Schadinsekten. In den Gelbschalen fanden sich in den letzten Tagen keine Rapserdföhe oder Kohlfiege.

Mit nun wieder steigenden Temperaturen (und Sonne) steigt das Phoma-Risiko. Die Chancen stehen gut, dass ein Phoma-Jahr ansteht. Ich hoffe, es hat sich jeder nach der Landessortenliste orientiert, die ausschließlich Phoma-resistente Sorten führt.



**Bild 1:** Raps in Burmerange mit 4 Laubblättern = BBCH 14.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapsschädlinge am 17. September 2024. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlfiege

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling	
<b>Standort</b> Sorte Saattermin	<b>Oberkorn</b> Ambassador 27/08/2024	<b>Burmerange</b> Verschiedene 22/08/2024	<b>Everlange</b> Famulus 28/08/2024	<b>Kehmen</b> Daktari # 29/08/2024	<b>Reuler</b>
<b>Rapserdföhe pro Gelbschale</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 10. September)	0	0	0	0	Noch keine Daten
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserdfloh</b> Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	<2%	2%	<1%	1%	Noch keine Daten
<b>Zuflug Kohlfiege</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Noch keine Daten
<b>Pflanzenkrankheiten</b>	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	12	14	13	12	Noch keine Daten

# = mit 10% Beimischung der Liniensorte Alicia als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsglanzkäfers

\* **BBCH 12** = Zweites Laubblatt entfaltet; **BBCH 13** = Drittes Laubblatt entfaltet; **BBCH 14** = Viertes Laubblatt entfaltet.



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

## Kurzfassung:

- Raps entwickelt sich langsam, aber Bestände sind gut.
- Schädlingsdruck durch Rapserdfloh bisher sehr gering.
- Weiterhin auf Schnecken achten!!!!
- Mit Wetteraufbesserung in diese Woche steigt das Infektionsrisiko für Phoma und Falschen Mehltau.

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann

Sergiu Treer (sergiu.treer@list.lu)

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
michael.eickermann@list.lu;

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe des Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture.